

## Information zum Datenschutz im Rahmen der Anmeldung zur Teilnahme an Gottesdiensten

### [1] Allgemeines

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart sieht für die Teilnahme am Gottesdienst eine vorherige Anmeldung der Mitfeiernden vor. Durch die Anmeldung wird vermieden, dass Personen an der Kirchentüre abgewiesen werden müssen oder dass sich Ansammlungen an den Eingängen bilden. Die Anmeldepflicht dient auch dazu, alle Menschen, die gemeinschaftlich Gottesdienst feiern möchten, so gut wie möglich vor einer Infektion mit dem COVID-19-Virus zu schützen und somit einer weiteren Verbreitung des Virus vorzubeugen. Sofern die Kommune, in deren Gebiet die betreffende Kirchengemeinde liegt, zur Führung einer Teilnehmerliste verpflichtet (Dokumentationspflicht), dient die Anmeldung zudem dazu, etwaige Infektionsketten nachvollziehen zu können.

### [2] Datenschutz im Anmeldeverfahren

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Anmeldung zum Gottesdienst. Dieses Informationsschreiben dient der Umsetzung der in §§ 14, 15 und 16 KDG genannten Informationspflichten bei Datenerhebung.

### [3] Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des KDG für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die  
Katholische Kirchengemeinde  
Sankt Elisabeth Stuttgart  
Elisabethenstraße 32  
70197 Stuttgart  
0711/63604-0  
Stelisabeth.stuttgart@drs.de

### [4] Kontaktdaten des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Unseren Gemeinsamen Betrieblichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:  
Bischöfliches Ordinariat  
Stabsstelle Datenschutz  
Postfach 9  
72101 Rottenburg  
Tel.: 07472 169-890  
Fax: 07472 169-83890  
E-Mail: [datenschutz@bo.drs.de](mailto:datenschutz@bo.drs.de)

### [5] Zweck der Datenerhebung, Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden von dem Verantwortlichen ausschließlich für die Anmeldung zum Gottesdienst und, nur bei einer entsprechenden Verpflichtung seitens der staatlichen Behörden, ggf. für die Kontaktrückverfolgung verwendet. Die

Verarbeitung der Daten beruht auf § 6 Abs. 1 Buchst. b), d),

e) und f) KDG in Verbindung mit dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und den einschlägigen Verordnungen des Landes Baden-Württemberg.

### [6] Umfang der Datenerhebung

Erfasst werden Name, Familienname und die E-Mail-Adresse, bei telefonischer Anmeldung alternativ dazu Name, Familienname und Telefonnummer oder Adresse.

### [7] Empfänger der personenbezogenen Daten

In der Regel verbleiben die verarbeiteten Daten in der jeweiligen Kirchengemeinde und werden nicht an Dritte weitergegeben. Nur wenn die staatlichen Behörden eine Teilnehmerliste anordnen, werden die im Rahmen des Anmeldeverfahrens verarbeiteten personenbezogenen Daten an die zuständige Gesundheitsbehörde übermittelt.

### [8] Dauer der Speicherung und Löschung der Daten

Damit eine etwaige Infektionskette nachvollzogen werden kann, werden Ihre Anmeldedaten vier Wochen ab dem Gottesdiensttermin gespeichert. Ihre personenbezogenen Daten werden unverzüglich nach Ablauf dieser Frist gelöscht/vernichtet, sofern sie nicht zur Nachverfolgung einer Infektionskette an die staatlichen Behörden übermittelt werden müssen.

### [9] Betroffenenrechte

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie, sofern nicht ein gesetzlicher Ausnahmefall gegeben ist, gegenüber dem Verantwortlichen die folgenden Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- Widerspruchsrecht nach § 23 KDG.

Daneben haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht:  
Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.  
Domplatz 3, Haus am Dom  
60311 Frankfurt/M.  
Tel.: 069 – 8008 718 800  
Fax: 069 – 8008 718 815  
E-Mail: [info@kdsz-ffm.de](mailto:info@kdsz-ffm.de)